

Donnerstag, den 25. October 1888,

Nachmittags 2 1/2 Uhr,

folgt im

Affecuranz-Saale der Börsehalle

öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden: die Herrn Jean Gottfried Hinze

gehörende im Schul- und Pfandprotocoll Nr. 10 fol. 19 eingeschrieben stehende Befigung, belegen in Hein Flottbeck am Klein-Flottbecker-Wege.

Diese Befigung besteht aus: dem vor wenigen Jahren umgebauten und mit Wasserheizung, Kaminen und den neuesten Einrichtungen versehenen herrschaftlichen Wohnhause, enthaltend

Parterre: 5 Zimmer, von denen eins der Vorderzimmer mit der vor demselben befindlichen Veranda in Verbindung steht, dem großen Speisesaal, welcher durch Flügeltüren mit dem daran stößenden herrlichen Wintergarten und durch einen mit Glas gedeckten, mit Wein berankten und zum Bibliothekszimmer eingerichteten Räume mit den Zimmern verbunden ist.

Zu der 1. Etage: 5 Zimmer, Badezimmer und Kloset, und darüber den Boderraum. Das helle Souverrain umfaßt die Küche, Speisekammer, Weinkeller, Mädchenzimmer, Dienerszimmer, Badestube, Putzkammer, die Feuerungsräume und Kloset.

Außerdem befinden sich auf der Befigung ein 4 Zimmer und die nöthigen Wirtschaftsräume enthaltendes kleines Wohnhaus, das Stallgebäude enthaltend, Wagenremise für 4 Wagen und Stallung für 4 Pferde nebst Kutscher- und Gärtnerwohnung, sowie ein Treibhaus und Dünenweid.

Der das Wohnhaus umschließende ca 222,300 q Fuß große Garten zeichnet sich durch seine wunderbar schöne Anlage und seine vielen alten Bäume aus. In dem für sich abgeschlossenen Obst- und Gemüsegarten sind sehr werthvolle Frucht- und Spalierbäume vorhanden.

Diese höchst romantisch gelegene Befigung darf sowohl als Privatbesitz wie auch als Speculationsobject, da diesem Grundstück keine beschränkenden Bedingungen, welche Fabrikantlagen oder Wirtschaftsbetrieb verbieten, auferlegt sind, allen Kaufliebhabern mit vollkommenem Recht empfohlen werden.

Es soll dieselbe zu einem werthvollen Preise eingekauft, nöthigenfalls heruntergekauft und in diesem Termine

verkauft werden. Nähere Auskunft ertheilen sämmtliche bekannte sowie die mit diesem Verkaufe speciell beauftragten Makler

Martin Paul & Christian Krüger, Neuerwall 27, I.

Heinrich Kleyer Filiale Graskeller 6.

Gelbke & Benedictus, Dresden. Cartonnagen, Cotillon-Sachen, Laternen, Carneval-Gegenstände, künstl. Pflanzen.

Vertreter in Hamburg: C. Nicolai Söhne, Bergstrasse 22. Muster-Ausstellung (Börse) Schrank No. 246/8

Engl. Herren-Mode- u. Garderoben-Magazin Kolbe

Alleinlg concess. Central-Depot aller echten Normal-Artikel und Betten. Grosse Bleichen 56/58, Ecke Heuberg.

Hamburger Stadt-Theater. (Direction: B. Pollini.) Heute, Montag, den 15. October 1888.

45. Abonnements-Vorstellung. 7. Montage-Vorstellung. FIDELIO. Große Oper in 2 Acten von L. van Beethoven.

Regie: Herr Franz Wittong. Dirigent: Herr Prof. Carl Schröder.

Don Fernando, Minister. Hr. Ritter Don Bizarro, Gouverneur eines Staats.

Sefangnisfess. Hr. Rißmann Florestan, Gefangener. Hr. Stritt Leonore, seine Gattin, unter dem Namen Fidelio.

Hr. Rofsky Rocco, Kerkmeister. Hr. Wfgand Marzelline, seine Tochter. Hr. Rißmann Jacquino, Pförtner. Hr. Landau Erster Gefangener. Hr. Lorent Officiere. Wachen. Staatsgefingene. Volk.

Die Handlung geht in einem Staatsgefingnis unweit von Sevilla vor. Vor der Oper: Ouverture „Leonore“ Nr. 3 von L. van Beethoven.

Kaffeöffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr. Große Preise: 1. Rang, Parquet und Parquetloge M. 6.

2. Rang-Mittelloge und 1. Parterre M. 4. 2. Rang-Seltenloge und 3. Rang-Mittelloge M. 2.70. 3. Rang-Seltenloge M. 2.10. Stch-Parterre M. 1.50. Gallerie 75 S.

Nichtige mit den Scenarium des Stadt-Theaters übereinstimmende Textbücher sind an der Kasse und Abends bei den Billeteuren zu haben. Die Tageskaffe ist von 10-2 1/2 Uhr geöffnet.

Bestellungen per Telephon können nicht angenommen werden. Dienstag, den 16. October: „La Traviata“.

Bürsten-Fabrik von Wilhelm Giers, Alsterarkaden 15 a. Toilette-Bürsten, Hausstaubbürsten, Parquet- und Möbelbürsten, Teppichbesen etc. Wagen-, Pferdebürsten, Schwämme u. Fensterleder. Käbme in Schildpatt, Elfenbein, Horn u. Gummi.

Distillerie der Abtei zu Fécamp (Frankreich). VÉRITABLE LIQUEUR BENEDICTINE der Benedictiner Mönche. Vortreflich, tonisch, den Appetit und die Verdauung befördernd. Man achte darauf, dass sich auf jeder Flasche die viereckige Etiquette mit der Unterschrift des General-Directors befindet.

Nicht allein jedes Siegel, jede Etiquette, sondern auch der Gesamteindruck der Flasche ist gesetzlich eingetragen und geschützt. Vor jeder Nachahmung oder Verkauf von Nachahmungen wird mithin ernstlich gewarnt und zwar nicht allein wegen der zu gewärtigenden gesetzlichen Folgen, sondern auch hinsichtlich der für die Gesundheit zu befürchtenden Nachtheile.

Man findet den echten BENEDECTINER Liqueur nur bei Nachgenannten: J. Auch, Königsfr. 19; Johs. Büttiger, Catharinenstr. 43; Bend & Musenbecher, Gr. Reichenstr. 63; Reinh. Büsenberg, Steinbamm 4; Wils. Bentien, Bleichenbrücke 31; Fritz von Bagen, Gr. Bleichen 42; Gust. F. A. Guhl, Rödigsmarkt D. S. 8; Martin Gaus, Gr. Theaterstr. 25; J. Heimerdinger, Neuerwall 34; Inghirami & Bloch, Neuerwall 31; Kulow & Dybgen, Branerstr. 42; S. Lorenz, Gr. Burchstr. 22; L. W. C. Michelsen, Gr. Bleichen; Th. Prehm, Catharinenstr. 18; Carl Rütger, Hermannstr. 46; Gebr. Sierke, Al. Bäckerstr. 19; The Continental Boalega Company, Ecke Reß und Brodstrangen, und Ecke Plan und Bergstraße; Wischert & Ludolphi, Cremon 29; S. S. Wilkens, Alterwall 48.

An- u. Verkauf von Staatspapieren coursmäßig. Auszahlung aller Coupons und Gewinnlosse. — Geldwechsel, Versicherung verlosbarer Effecten gegen Coursverlust nach Tarif. E. Calmann, Hamburg, Neuerwall 105, Altona, Reichenstraße 28.

Gähren u. Schimmelbildung bei eingemachten Früchten, Saft etc. wird unter Garantie vollständig verhindert, wenn man beim Ginnmachen ein Bäckblatt auflegt, das mit unserer Salklösung getränkt ist, u. empf. Bief. a. Bl. 60.3 u. 1.16. Bombelon & Schmidt, Neuerwall 61.

Pa. Ia. Kartoffeln empfiehlt und hält Proben zur Verfügung i. d. Börse Emil Specht.

Verein für Handlungs-Commis von 1858. Mittwoch, den 17. October d. J. Abends 8 1/2 Uhr, in Sagebiel's Etablissement: Experimental-Vortrag des Herrn Professor Kiessling von hier, über: „Die Entfischung der Farben.“

Die Verwaltung.

Circus Busch. Montag, d. 15. October, Abds. 7 1/2 Uhr: Nur einmaliges Auftreten der auf der Durchreise befindlichen berühmten Hagenbed'schen Singhaisien-Caravane, bestehend aus 20 Personen. Die 8 Riesen-Elefanten, genannt die indischen Riesen, (Eigenthum des Herrn Carl Hagenbed) in ihren noch nie in Europa gesehenen Dressurleistungen, dressirt und vorgeführt von Hr. Hagenbed. Die Carouffels und Torniere des Mittelalters, große Ausstattungs-Epöde in 8 Bildern. Bolero andalouse. Ophypologische Botpourri.

Thalia-Theater. (Direction: Gustav Maurice.) Anfang 7 Uhr. Heute, Montag, den 15. October 1888. (42. Vorstellung im Abonnement.) Zum 7. Male: Cornelius Voss. Lustspiel in 4 Acten von Franz von Schönthan.

Carl Schulke Theater. (Direction: L. Stauber.) Heute Montag, 15. October. (Dybb. gültig.) Anfang 7 Uhr. Zum vorläufig letzten Male: Der Glücksritter. Operette in 3 Acten von R. Genée, W. Mannstädt u. B. Joppert. Musik von A. Gajbuka.

Altonaer Stadt-Theater. (Direction: B. Pollini.) Heute, Montag, den 15. October 1888. 38. Abonnements-Vorstellung. 7. Montage-Vorstellung. Auftreten des Herrn Heinrich Bötzel. Martha.

Oper in 4 Acten von W. Friedrich. Musik von F. von Flotow. Regie: Herr Richard Müller. Dirigent: Hr. Capellmeister Leo Feld. Lady Harriet Durham, Ehrenfräulein der Königin. Hr. Wolff Nancy, ihre Vertraute. Hr. Heint Lord Tristan Mifflesford, ihr Vetter. Hr. Frey Lyonel. Hr. Bötzel Blumket, ein reicher Pächter. Hr. Ehrle Der Richter zu Richmond. Hr. Schwarzbach Molly Pitt, } Hr. Wenslawsky Polly Smitt, } Mägde. Hr. Merelli Betty Witt, } Hr. Biquard Erster Pächter. Hr. Kirchberg Zweiter Pächter. Hr. Thormeyer Erster Lakai der Lady. Hr. Schmidt Zweiter Lakai der Lady. Hr. Bartels Dritter Lakai der Lady. Hr. Pfeiffer Der Gerichtsschreiber. Pächter. Mägde. Knechte. Jäger. Jägerinnen im Gefolge der Königin.